

Höhe 267

Wenn man mit der Linie 453 bis Bärbroich (Haltestelle Am Rothfeld) fährt, kann man von dort mehrere schöne Wanderungen und Spaziergänge unternehmen. Ein Gang führt durch Ottoherscheid auf die Höhe 267, von der man bei gutem Wetter den Kölner Dom sieht.

Auf der Höhe steht neben der Funkantenne der Feuerwehr eine Bank. Diese Bank unterscheidet sich wohltuend von den Bänken an der Quelle der Strunde. In dreierlei Hinsicht: Sie war nicht teuer, sie wurde nie von den Honoratioren der Stadt eingeweiht und vor allem: Man kann sich wirklich auf sie setzen, weil sie aus Holz ist.

Sitzt man dort und schaut in Richtung Volbachtal und ins Rheintal hinab, so verwandelt sich unversehens der eigene Blick, man wird zum Dichter. Versuchen Sie es einmal!



Höhe 267

Wenn es dir gut geht,
steigt die Sonne auf,
setzt Kraftwerk wolken
sowie manche Dächer
strahlendweiß
vor dunkles Städtefiligran.
Die Kondenswolkenstreifen
und das Katzenschnur
ferner Autoschlängen
schnüren Bündnisse
mit der geheimen Freude
trüber Krähenstimmen
und den Gräser silberspitzen,
die den Geruch von alter Gülle
zu Narzissenduft erklären.
Zufrieden flattert eine
Plastikplane, reibt sich gern
an trockenen Holunderzweigen.

Und auch mir geht's gut.

Engelbert Manfred Müller